

Inhaltsverzeichnis

Prolog	1
¹ Der König	2
Das Königreich	6
1. Kapitel: Der Hof	10
¹ Der Hof – ein Hort der Gegensätze	11
² Die Schattenseiten im Leben des Sonnenkönigs	15
³ Die Etikette	19
Planeten kreisen um die Sonne	23
Ein königlicher Würdenträger: der „premier gentilhomme“ (Erster Kammerherr)	28
⁴ Prestige und Funktion des Versailler Hofes	32
Das Ideal des „honnête homme“	34
2. Kapitel: Vom Hof zur Stadt	39
Schwertadel, Amtadel und Geldadel	40
Der Dienst beim König – ein echter Schmelztiegel	42
Feine Standesunterschiede	47
Der Hof als Vorbild	51
Die Spielsucht	54
Königliche und bürgerliche Gaumenfreuden	56
Mode über alles	60
Die Wohnkultur	65
3. Kapitel: Paris	68
Die „französische Krankheit“: der Ämterkauf	70
Die Elendsviertel von Paris	74

„Lieutenance de police“ – die Pariser Stadtpolizei	77
D’Argensons Reform der Sitten	80
Vom Millionär zum Habenichts – die Bewohner von Paris	84
Die Metropole der Vergnügungen	88
Das Zeitalter der ergreifenden Predigten	91
Die Pariser und ihre Vorliebe für das Theater	96
„Comédie française“ und „Comédie italienne“	98
Harlekins Heimsuchungen	102
Ludwig XIV. als Mäzen	105
Öffnet den Louvre für das Volk!	107
Die schönen Nachmittage von Auteuil	111

4. Kapitel: Von der Wiege bis zur Bahre 115

Die durchschnittliche Lebenserwartung	116
Die Abschnitte des Lebens	118
Die Kindheit	120
Standesgemäße Verbindungen und Mesalliancen	124
Die Heirat der „Geldsäcke“ („sacs d’argent“)	126
Die Eheschließung	128
„Clysterium donare, Postea seignare, Ensuita purgare“ – Medizin im Zeitalter des Sonnenkönigs	131
Medizinkritik, natürliche Heilkunst und Wundermittel	135
„Il faut mourir, madame, et tout à l’heure“ – der Tod im Zeitalter des Sonnenkönigs	138
Mustergültige Testamente	141

5. Kapitel: Das „grand siècle“ als Epoche großer Frömmigkeit 144

Das Jahrhundert der Heiligen	145
Die französischen Bischöfe	147
Das Grabmal eines heiligen Bischofs	151
Das priesterliche Hirtenamt: schlechte und gute Seelsorger	153
Das Klosterleben – Theorie und Praxis der Ordensregel	157
Die Frömmigkeit und das tägliche Leben	160

„Ad majorem Dei gloriam aliqua pugna“ – der fromme Kampf der Glaubenskongregationen	164
Wallfahrtsorte, Kirchgang und Wunderglaube	168
Die Mission in Frankreich selbst	173
Exerzitien des Glaubens	177
6. Kapitel: Das öffentliche Schulwesen	180
Die Schulen in der Diözese Montpellier	181
Schulen für arme Mädchen	184
Die Ausbreitung der Priesterseminare	186
Die hohen Schulen	191
Die Oratorianer	194
Der Schulalltag	198
7. Kapitel: Soldaten und Matrosen	202
Sie eilten zu den Fahnen	203
Die Rekrutierung zusätzlicher Soldaten	208
Die Offiziere und ihre Soldaten	211
Fünfhunderteinundvierzig Tage auf See	215
„Dieu nous garde du chevalier de Forbin!“ – „Gott schütze uns vor dem Chevalier de Forbin!“	220
8. Kapitel: Die Provinzen des Königreichs	224
Unterwegs – Reisen im Frankreich Ludwigs XIV.	225
Die Provinz – nah und fern zugleich	227
Die Intendanten	231
Frankreichs Eroberungen und Annexionen – Ludwig XIV. als ge- schickter Außenpolitiker	236
Pierre-Ignace Chavatte – ein Franzose wider Willen	240
Das Wunder Europas – die Kanäle des Midi	243
Die Städte: Rangfolge, Bedeutung, Institutionen	246
Rouen – eine ruhige Stadt	250

9. Kapitel: Das Leben der kleinen Leute	254
Die Arbeiter von Saint-Gobain	255
Arbeitsrhythmus und Entlohnung	259
Ritus, Ordnung, Revolte – die geheime Organisation der Gesellen	263
Handwerksmeister und Gesellen	268
Sie wanderten von Ort zu Ort	272
10. Kapitel: Die bäuerliche Welt	276
Das Dorf der Heiligen	279
In der tiefsten Provinz	280
Vorbildliche Kirchgänger	284
Reichtum in Bauernhand	287
Der Landadel	291
Die letzten Aufstände der Bauern	295
Die Dorfgemeinschaft	298
Die Arbeit im Wechsel der Jahreszeiten	301
Zwischen Wohnhaus und Kneipe	302
Dörfliche Feste	305
11. Kapitel: Andersgläubige und Außenseiter	308
Glanz und Elend der Galeeren	309
Der Protestantenhaß	313
Die Protestantenverfolgung	316
Das Justizwesen: Verbrechen und Strafe	321
Die ersten Sklavenhändler	323
Das Armen- und Arbeitshaus	328
Der Alltag im Spital von Mantes	330
12. Kapitel: An der Schwelle zur Aufklärung	334
Erste Ansätze einer Hygiene	334
Der Verrat der Kleriker	337

Von Ninon de Lenclos bis Thérèse de Lambert – die Stellung der Frau im Zeitalter Ludwigs XIV.	343
Die Literatur auf ihrem zweiten Höhepunkt	346
Montesquieus „Lettres persanes“ – ein Stück zeitgenössische Gesellschaftskritik	350
Schlußbemerkung	355
Anmerkungen	359